

Inhalt

Grußwort des Oberbürgermeisters 11

Gerlinde Mack/Birgit Rügner/Folker Förtzsch:
Frauengeschichte in Crailsheim – ein Projekt 13

Nadja Bennewitz: Ein anderer Blick auf unsere Vergangenheit –
Warum Frauengeschichte wichtig ist 17

1 Kommunalpolitikerinnen

Folker Förtzsch: Dina Barth – die erste Gemeinderätin Crailsheims 31

Romi Seehoim-Mitsch/Ute Stirn: Frauen im Crailsheimer Gemeinderat nach 1945 39

Folker Förtzsch: Frauen im Crailsheimer Gemeinderat nach 1945 –
ein kurzer Überblick 61

Klaus-Peter Tepelmann: Der „Unabhängige Frauenring“ Crailsheim 1971 69

Folker Förtzsch: Ein besonderes Gemeinderats-Foto –
und die Frau dahinter: Christiane Walz 77

2 Anpassung, Verfolgung, Widerstand im Nationalsozialismus

Folker Förtzsch: Berta Luise Lindner – die erste „Führerin“ des
„Bundes Deutscher Mädel“ (BDM) in Crailsheim 85

Magdalena Tepelmann: Das Schicksal jüdischer Frauen
in Crailsheim in der NS-Zeit 95

Folker Förtzsch: Jüdische Crailsheimerinnen als Opfer des Holocaust 109

Gerlinde Mack: Betty Essinger (1899-1992) –
eine Holocaust-Überlebende aus Crailsheim 121

Folker Förtzsch: „Das gesunde Volksempfinden gröblich verletzt“ –
Frauen und der „verbotene Umgang mit Kriegsgefangenen“ im Altkreis Crailsheim 127

Folker Förtzsch: Elfriede Einsiedel – eine „stille Heldin“ in Crailsheim 133

3 Zwischen Diktatur und Demokratie

Romi Seehoim-Mitsch: Julie Pöhler (1891-1972) –
die zweite Frau im Crailsheimer Gemeinderat 145

Ute Stirn: Elsi Ascher-Schütz – Leben in Selbstbehauptung und Beharrlichkeit 149

Ute Stirn: Ersilia Schuler – Lehrerin und „Brücke“
zu den Amerikanern (1897-1975) 157

4 Zwischen Adel und Hexen – Mittelalter und Frühe Neuzeit

Folker Förtzsch: Frauen und Reformation in Crailsheim 161

Elke Köhnlein: Christiane Charlotte von Brandenburg-Ansbach (1694-1729) – Regentin im Absolutismus und Förderin der Kultur 165

Andreas Mundt: Caroline von Ansbach (1683-1737) – Markgräfentochter, Waisenkind, Königin von England 171

Robert Pollach: Unehrlieche Personen, Kriminalität von Frauen und Prostitution 181

Birgit Rügner/Robert Pollach: Die Crailsheimer Hexenprozesse 189

5 Bildung – Struktur und Karrieren

Anne Technau: Frauenbildung in Crailsheim – Grundsätze und Einrichtungen 199

Anne Technau: Gisa Haustein – prägende Gestalt der Frauenschulbildung in Crailsheim 243

Ursula Mroßko: Zwei Frauen in akademischen Spitzenpositionen – Prof. Dr. Lieselotte Mattern und Privatdozentin Dr. med. habil. Margitta Albinus 251

6 Beruf und Geschäftsleben

Ute Stirn: Der schwierige Weg zur Gleichberechtigung 289

Ute Stirn: Vom „Fräulein“ zur „Frau“ 291

Gisela Decker: Ein Frauenleben zwischen zwei Weltkriegen – Emilie Weeber, verw. Schaeffer, geb. Fricker (1890-1942) 293

Gudrun Bolz: Lebensleistung einer Crailsheimer Trümmerfrau – Gertrud „Trudl“ Dallinger (1906-1982) 303

Gudrun Kochendörfer-Lucius: „Tante Ruth“ – Erinnerungen an Ruth Kochendörfer 311

Helga Steiger: „Ein typischer Frauen-Job ohne Kenntnisse“.

Zu den Anfängen qualifizierter Arbeit für Frauen in Crailsheim 317

Romi Seeböhm-Mitsch/Ute Stirn: Crailsheimer Geschäftsfrauen im 20. Jahrhundert 333

Barbara Langston: Frauen in der Stadtverwaltung 375

7 Kunst und Kultur

Folker Förtzsch: Susanna Sackstetter und der Aufbau des Stadtmuseums Crailsheim 385

Klaus-Peter Tepelmann: Eva Schorr, geb. Weiler – Komponistin und Malerin 395

Gisela Decker: Aus Onolzheim mit der Klarinette in die weite Welt der Musik – Sabine Meyer 407

Ute Stirn: Die Künstlerin Sonja Streng 419

8 Kirche und Sozialer Beruf

Birgit Rügner: Doppelt berufen – Margarete Zeuner 423

Ute Stirn/Folker Förtsch: Pfarrerin Barbara Kniest – ein Leben zwischen Königsberg, Tansania und Goldbach 435

Hildegard Klenk: Gerlinde Mack – Leiterin der Evangelischen Familienbildungsstätte Crailsheim 443

Gerlinde Mack: Irma Schenck – ein Leben mit und für das Ehrenamt 449

Friedhilde Munzinger: Frauenspezifische Tätigkeit – Krankenpflege und Krankenpflegeschule Crailsheim 453

Gudrun Bolz: Ruth Schneider (1920-2009) – eine Frau, die Zeit ihres Lebens immer nah bei den Menschen war 467

9 Sport

Günther Herz: Frauenfußball in Crailsheim 473

10 Migration

Ute Stirn: Farmerin und Schriftstellerin in Südwestafrika – Lydia Höpker (1884-1957) 483

Ursula Mroßko: Nina Jurk – Wo komm ich her? Wo geh ich hin? Eine deutsch-russische Familiengeschichte 487

11 Frauen selbstorganisiert

Folker Förtsch: 50 Jahre Frauenverband Crailsheim 503

Inge Weible: Die Landfrauenbewegung am Beispiel der LandFrauen Jagstheim 515

Folker Förtsch: Gudrun Gscheidle-Katz – streitbare Kämpferin für Frauenrechte 527

Romi Seebohm-Mitsch/Ute Stirn: „Frauen helfen Frauen e.V. Crailsheim“, 1985-2002 533

12 „Ausgezeichnete“ Frauen

Ursula Mroßko: Inge Aicher-Scholl – die Schwester 541

Carola Schnabl: Theodora Cashel – Ehrenbürgerin der Stadt Crailsheim und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse 557

Folker Förtsch: Ulricke Durspekt-Weiler – die Crailsheimer Ehrenbürgerin 567

Juliana Bauer: Louise („Liesel“) Beck – Brückenbauerin und „Botschafterin der verlorenen Heimat“ 577